

5.15 Vielfalt

AUS DER EVANGELISCHEN KIRCHE METZINGEN



© 1999 Deutsche Bibelgesellschaft

Foto: Heide Gleibeler

Herr, du bist unsre Zuflucht für und für.

Ehe denn die Berge wurden und die Erde
und die Welt geschaffen wurden, bist du,
Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Der du die Menschen lässest sterben und
sprichst: Kommt wieder, Menschenkinder!

Unser Leben währet siebzig Jahre, und
wenn's hoch kommt, so sind's achtzig Jahre,
und was daran köstlich scheint,
ist doch nur vergebliche Mühe; denn es
fähret schnell dahin, als flögen wir davon.

**Lehre uns bedenken, dass wir sterben
müssen, auf dass wir klug werden.**

Fülle uns frühe mit deiner Gnade,
so wollen wir rühmen und fröhlich sein
unser Leben lang.

Und der Herr, unser Gott, sei uns freundlich
und fördere das Werk unsrer Hände bei uns.

Ja, das Werk unsrer Hände wollest du
fördern!

Aus Psalm 90

GESAMTGEMEINDE



Deutscher Evangelischer
Kirchentag Stuttgart
3. – 7. Juni 2015



damit wir klug werden

(Psalm 90,12)

Maientage 2015

Der Mai - Frühlingsmonat – Hochzeitsmonat! Kaum ein anderer Monat weist so viele Feier- und Gedenktage auf wie dieser: Tag der Arbeit, Christi Himmelfahrt, Pfingsten, Dreieinigkeitsfest. Dazu Konfirmationssonntage, der Tag der Befreiung, Europatag, Muttertag sowie die Sonntage: Kantate – Singet dem Herrn! Rogate – Betet! Exaudi – Herr, höre meine Stimme!
Ein Anlass, aus christlicher Sicht über einige dieser Tage nachzudenken.

1. MAI: TAG DER ARBEIT

Wir können nach Psalm 90 beten: »Der Herr, unser Gott, sei uns freundlich und fördere das Werk unserer Hände bei uns.« und »Unser täglich Brot gib uns heute.« Dazu gehört für Christen und Kirche ebenso, sich im Berufsleben und in der Politik für gerechte Löhne für alle einzusetzen, damit jeder von seiner Hände Arbeit leben und seine Familie ernähren kann und die Kluft zwischen arm und reich nicht größer wird.

3. MAI: SONNTAG KANTATE – SINGET DEM HERRN!

Singen ist Herzessache. Es ist so leicht und tut gut, auch in dunklen Zeiten. Gott berührt das Herz des Menschen, und es beginnt zu singen, das Lied der Freude über Gott, über seine Schöpfung, über seine Liebe zu uns. Deshalb: »Mach's wie der Vogel, der auch nicht aufhört zu singen, selbst wenn der Ast bricht. Denn er weiß, dass er Flügel hat.«

8. MAI: KRIEGSENDE VOR 70 JAHREN – TAG DER BEFREIUNG

Für den am 31. Januar verstorbenen Alt-Bundespräsidenten Richard von Weizsäcker war der 8. Mai vor allem ein Tag der Erinnerung an das, was Menschen erleiden mussten. Zugleich war der 8. Mai ein Tag der Befreiung von dem menschenverachtenden System der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft. Deshalb forderte von Weizsäcker unser Volk auf, entschlossen »alles zu tun, um immer in Frieden miteinander zu leben. Es hilft unendlich viel zum Frieden, nicht auf den anderen zu warten, bis er kommt, sondern auf ihn zuzugehen.«

Und Jesus verkündigte seinen Zuhörern: »Selig sind die Friedfertigen, denn sie werden Gottes Kinder heißen.« Dieser Friede meint »handfesten« Frieden, Frieden, der tatsächlich machbar ist: Frieden zwischen Nachbarinnen, Völkern, Freunden, Ehepaaren. Wer sich für Frieden einsetzt, kommt Gott entgegen, der den ganz großen Frieden will: Den Frieden für die gesamte Schöpfung.

10. UND 17. MAI: KONFIRMATIONEN IN METZINGEN

Konfirmationstag. Er ist nun auch mal ein Tag der Geschenke: Ein neues Smartphone, ein Tablet, coole Klamotten, Geld. Das größte Geschenk ist aber, wenn einer zu uns sagt: »Ich will dich auf deinem Weg durchs Leben begleiten. Ich will dir zur Seite stehen und immer für dich da sein.« Bei der Taufe macht Gott uns dieses Geschenk: »Er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen, dass sie dich auf Händen tragen.« Bei der Konfirmation bekräftigt er dieses Versprechen von damals, pustet die Staubschicht beiseite und hält es uns neu hin.

Schlagen wir ein! Lebenslang, immer wieder neu! Damit haben wir eine verlässliche Größe an unserer Seite auf allen hellen und dunklen Wegen durchs Leben. ■ Jürgen Ackermann, Predikant im Kirchenbezirk Bad Urach-Münsingen

GEDANKEN ZUM MUTTERTAG - 10. MAI 2015

Danke

Dankbarkeit kann ich nicht delegieren.
Dankbarkeit kann ich nicht einfordern.
Dankbarkeit kann ich nur leben.
Und dafür braucht es auch keinen bestimmten Tag.
Dafür ist jeden Tag Zeit.
(Gelesen von J. Ackermann in einem Pfarrbrief der Gemeinde Dorf Tirol)

MARTINSKIRCHE



KGR- Klausur auf dem Kirchberg

Im März verbrachte der Martinskirchengemeinderat ein Klausur-Wochenende im Kloster Kirchberg. In schöner Landschaft, eingebettet in den Rhythmus, den die Tageszeitengebete der Michaelsbruderschaft vorgeben, verbrachten wir knapp zwei Tage des Kennenlernens und Arbeitens. Nach einem »spielerischen Einstieg« haben wir uns mit dem Thema Gottesdienst beschäftigt. Pfarrer Winter gab mit einem Impulsreferat über Gottesdienst in Geschichte und Gegenwart eine Einführung. Danach wurden in Kleingruppen verschiedene Aspekte erarbeitet: wie man mehr Menschen für Kirche und Gottesdienst erreichen kann, welche Gottesdienstformen denkbar sind, eine mögliche Änderung der Gottesdienstzeiten mit ihren Konsequenzen und eine neue Form des Kirchenkaffees. Neben intensiver Arbeit kamen auch das Singen und die Gespräche nicht zu kurz. Nun geht es darum, die angesprochenen Themen zu behandeln und umzusetzen. ■ Maritta v. Moser

Die Turmstube der Martinskirche



Ende Dezember hat die Restauratorin, Frau Dr. Feldtkeller, ihre Arbeit in der Turmstube beendet, die sie im Auftrag des Freundeskreises zur Erhaltung der Martinskirche durchgeführt hat. Zum Abschluss ihrer Tätigkeit hat sie in der Kammer Teile der Wandbemalung aus dem frühen 17. Jh freigelegt. Neben Blumen- und Frucht-motiven trat als besondere Überraschung auch dieser Frauenkopf zutage! Ohne Anspruch auf Vollständigkeit zu erheben, kann man nach Abschluss der Maßnahmen nun einen Eindruck davon bekommen, wie die Räume um 1620 ausgesehen haben mögen! Die Stube soll mit einer Bank und einem Tisch ausgestattet werden, damit in luftiger Höhe einmal eine KGR-Sitzung stattfinden oder ein Gebetskreis sich treffen kann. ■ Maritta v. Moser

Konfibegleiter für den Konfirmationsjahrgang 2015/2016 gesucht!

In der Konfirmandenarbeit gibt es immer wieder neue Impulse. In der Martinsgemeinde möchten Pfarrer Frey, Pfarrer Winter und Frau Stärr als ehrenamtliche Begleiterin noch enger zusammenarbeiten und neue Elemente in der Konfirmandenarbeit ausprobieren. Dazu gehört auch die Einbindung Ehrenamtlicher in die Konfirmandenarbeit. In der »Rahmenordnung für den Konfirmandenunterricht« der württembergischen Landeskirche im Jahr 2000 heißt es:

»Die Konfirmandenarbeit wird von der gesamten Gemeinde gestaltet. Nicht nur Pfarrerinnen und Pfarrer sind wichtige Bezugspersonen – in der Konfirmandenarbeit begegnen



Ihr Vielfalt-Team: Gisliind Fischer, Dr. Helmut Kaut, Maritta v. Moser

MARTINSKIRCHE

► *den Kindern und Jugendlichen viele Christinnen und Christen. So lernen sie unterschiedliche Lebensräume und vor allem Menschen in der Gemeinde kennen. Die Kinder und Jugendlichen erfahren durch die Begleitung von Gemeindegliedern, dass sie wert geschätzt sind. Sie lernen unterschiedliche Personen kennen und entdecken die Vielfalt und den Reichtum der Gemeinde.*«

Das heißt nicht, dass Pfarrerin und Pfarrer die Konfirmationsvorbereitung delegieren, sondern andere daran teilhaben lassen. Es soll Gruppen mit 3-4 Konfirmandinnen und Konfirmanden geben, die je von einer Person / Familie / einem Ehepaar begleitet werden. Konkret heißt das, die Konfis 3 x im Jahr für ca. 1,5 h zu sich einzuladen und ins Gespräch zu kommen. Für die Einheiten gibt es Material, Anregungen und Arbeitsblätter, so dass sich die Vorbereitung in Grenzen hält. Wichtig wäre uns, dass Sie sich auf die Konfis einlassen!

Wenn Sie mehr darüber wissen möchten oder jetzt schon Lust haben, so eine Gruppe des Jahrgangs 2015/2016 zu begleiten, dann melden Sie sich doch bei Pfarrerin Frey (Tel. 15774). Wir würden uns freuen! ■ Pfarrerin Petra Frey

FRIEDENSKIRCHE-NEUGREUTH

Nachmittag für Ältere



Der Frühjahrsausflug führt den »Nachmittag für Ältere« aus dem Neugreuth in vertraute Räumlichkeiten des Diakonissenrings. Auch neue Teilnehmerinnen dürfen sich gerne einfinden, um einen abwechslungsreichen Nachmittag mit Schwester Luise und Schwester Gertrud zu erleben. **Abfahrt ist am 12. Mai um 14:00 Uhr an der Bushaltestelle Floriansplatz.** ■ Pfarrer A. Stiegler

Interessengemeinschaft Neugreuth

Interessierte Menschen aus dem Neugreuth treffen sich am **18. Mai** wieder im **Gemeindezentrum Neugreuth** in der Florianstraße um **20:00 Uhr**, um über aktuelle Anliegen zu reden. Wer Lust hat mitzudenken, ist herzlich eingeladen. Falls Sie mitmachen wollen, aber an diesem Termin keine Zeit haben, so trifft sich der Kreis wieder am Montag, 22. Juni im Gemeindezentrum. ■ Pfarrer A. Stiegler

GESAMTGEMEINDE

Jungscharlager 2015

Über Pfingsten veranstaltet der CVJM Metzingen sein traditionelles Pfingstlager. Vom **Samstag 23. bis Montag 25. Mai** wollen wir unsere Zelte auf dem Mond (Hirberg) bei Würtingen aufschlagen. Eingeladen sind **Kinder zwischen 6 und 13 Jahren**. Das Zeltlager kostet je Kind 35 €. Anmeldeformulare bekommt man bei den Jungscharleitern, unter www.cvjm-metzingen.de oder im CVJM Haus bei der Martinskirche. Nähere Informationen sind bei Familie Schlipphak, Tel. 60433 erhältlich. ■ Peter Enssle



Israelreise 2016

Die Vorbereitungen für die im nächsten Jahr geplante Israelreise sind angelaufen. Sie wird in den **Pfingstferien vom 16. – 23. Mai 2016** stattfinden.

Ziele sind u. a. biblische Stätten am See Genezareth, das Tote Meer und Jerusalem. Bis zu den Sommerferien ist der Reiseprospekt fertig. Dann wird es einen weiteren Informationsabend geben. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben. ■ Pfarrer Dieter Schott

Ihr Vielfalt-Team: Thomas Schmidt, Tel.: 2 03 77

GESAMTGEMEINDE



Seniorenfreizeit »Urlaub ohne Koffer«

für Senioren im Ferientagheim Metzingen vom **29. Juni bis zum 10. Juli 2015**.

2 Wochen Urlaub ohne Anstrengung. Nette Menschen und ein erholsames Programm für Senioren, das Herz, Hirn und Lachmuskeln in Bewegung hält: Das ist »Urlaub ohne Koffer« im Ferientagheim.

Montag bis Freitag werden die Teilnehmer mit einem Kleinbus morgens zum Ferientagheim abgeholt. Dort erwartet Sie schon Frühstück und ein lockeres, dem Alter entsprechendes Tagesprogramm. Natürlich gibt es ein leckeres Mittagessen. Und nach dem Abendessen werden alle wieder nach Hause gebracht, damit sie daheim im eigenen Bett schlafen können.

Mit 220 € »Vollverpflegung« für die gesamten zwei Wochen ist der Urlaub extrem günstig. Das geht nur, weil es ein Angebot der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde ist und Zuschüsse gezahlt werden, um es möglich zu machen. Einige Plätze sind in diesem Jahr noch frei.

Anmeldungen sind möglich bei Frau Jud, Telefon 07123-920 310. Selbstständig beweglich sollte man sein, um den Urlaub richtig genießen zu können. Eine Pflege können die Mitarbeitenden nicht anbieten. Sprechen Sie mit Frau Jud, wenn Sie sich nicht sicher sind. ■ David A. Roth

Konfi 3 - Rückblick

Mit einem eindrucksvollen Gottesdienst hat am 29. März für alle diesjährigen Konfi 3 - Kinder der dritte Jahrgang in der Friedenskirche seinen Abschluss gefunden. Unter der Mithilfe des Musikteams unter Leitung von Esther Schmidt konnten viele neuere Lieder schwungvoll von der ganzen Gemeinde mitgesungen werden.



Konfi 3 - Ausblick

Der Anmeldeabend zum neuen Konfi 3 Jahrgang 2016 ist für all unsere neuen Konfi 3-Kinder am **Donnerstag, 7. Mai um 20 Uhr**.

Die Eltern unserer Neuen sind eingeladen, sich im Gemeindehaus der Martinskirche und der Friedenskirche zu informieren, was Konfi 3 – Unterricht ist und wie er abgehalten wird. Hiermit sollen sich alle Eltern angesprochen fühlen, die im nächsten Schuljahr Kinder in der dritten Klasse haben. Dies gilt besonders für Eltern, die ihr Kind auf eine Schule außerhalb von Metzingen schicken und ihr Kind in unserer Kirchengemeinde in der 8 Klasse konfirmieren lassen möchten. ■ Pfarrer A. Stiegler

Ökumenische Andacht

Einmal im Monat findet sie am letzten Mittwoch statt: unsere ökumenische Andacht. Zu einer ungewöhnlichen Zeit, nämlich **19 Uhr**. Der Chorraum der Martinskirche bietet dann für eine halbe Stunde Zeit, um in einer stimmungsvollen Atmosphäre abzuschalten und neu aufzutanken. Schauen Sie doch vorbei. Der nächste Termin ist am **27. Mai 19:00 Uhr**. ■ Pfarrer A. Stiegler

Ihr Vielfalt-Team: Pfarrer Stiegler, Tel.: 1 51 49

GESAMTGEMEINDE



Öffentliche Führungen durch Stift Urach

Stift Urach bietet in der Zeit vom Frühjahr bis zum Herbst, jeweils am Samstag um 14 Uhr eine öffentliche Hausführung an, zu der Gäste ohne Voranmeldung willkommen sind.

Sie führt durch die reichhaltige Geschichte des über 500 Jahre alten Stifts, als geistlicher Ort für der Brüder vom gemeinsamen Leben im späten Mittelalter, als Druckort für christliche Bücher in slowenischer und kroatischer Sprache zur Zeit der Reformation unter Primus Truber, als Kontor der Uracher Leinenweber und schließlich als evangelisch-theologisches Seminar und somit Schulort, auch für Eduard Mörike.

Die Spuren dieser Zeitphasen im Haus werden sichtbar. Dazu wird die Arbeit des heutigen landeskirchlichen Einkehrhauses vorgestellt. Dabei sehen Sie Innenräume und Besonderheiten, wie zum Beispiel die Kapelle, den Balken aus der Gründerzeit, die sonst nur Hausgästen vorbehalten sind.

Die Führung dauert ca. eine Stunde und beginnt im Innenhof beim Eingang zum Empfang. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. Nach der Führung besteht die Möglichkeit zum Kaffeetrinken auf der Terrasse oder im Restaurant.

Neu in diesem Jahr: Führungen für die ganze Familie mit Spiel- und Rätselspaß. Die Termine dazu finden Sie ab Mai auf unserer Homepage www.stifturach.de.

Führungen finden an folgenden Terminen statt:

Mai: 2. 9. 16. 23. 30. **Juni:** 13. 20. 27. **Juli:** 4. 11. 18. 25. **August:** 1. 8. 29.

Ansprechpartner: Bärbel Hartmann, Tel.: 07125 94 99 21, E-Mail: baerbel.hartmann@stifturach.de

Weiteren Informationen, auch über das neuste Programm finden Sie unter www.stifturach.de

SONNTAG

3. Mai

9:30 UHR

Martinskirche

Gottesdienst am Sonntag Kantate

in der Martinskirche mit Kantorei und Werken von Theodore Dubois (1837-1924), französischer Komponist für Chor und Orgel.

JAHRESLOSUNG 2015

Nehmt
einander an,
wie Christus
euch
angenommen
hat
zu Gottes Lob.

Refrain: Gut, dass wir einander haben, gut, dass wir einander sehn. Sorgen, Freude, Kräfte teilen und auf einem Wege gehn. Gut, dass wir nicht uns nur haben, dass der Kreis sich niemals schließt und dass Gott, von dem wir reden, hier in unsrer Mitte ist.

1. Keiner, der nur immer redet; keiner, der nur immer hört. Jedes Schweigen, jedes Hören, jedes Wort hat seinen Wert. Keiner widerspricht nur immer; keiner passt sich immer an. Und wir lernen, wir man streiten und sich dennoch lieben kann.

2. Keiner, der nur immer jubelt; Keiner, der nur immer weint. Oft schon hat uns Gott in unsrer Freude, unsrem Schmerz vereint. Keiner trägt nur immer andre; keiner ist nur immer Last. Jedem wurde schon geholfen; Jeder hat schon angefasst.

3. Keiner ist nur immer schwach, und keiner hat für alles Kraft. Jeder kann mit Gottes Gaben das tun, was kein anderer schafft. Keiner, der noch alles braucht, und keiner, der schon alles hat. Jeder lebt von allen andern; Jeder macht die andern satt.

Manfred Siebold ist deutscher christlicher Liedermacher und Professor für Amerikanistik an der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz.

Römer 15,7

GESAMTGEMEINDE

Getauft wurde

Maximilian Wentlandt
Siemensstr. 21

Alessia Karina Klein
Urbanstr. 7

Matteo Leonard Penazzi
Hans-Sachs-Weg 13/1

Bestattet wurden

Lotte Kramer
geb. Hipp, 94 J.,
Kanalstr. 26

Harry Platsch
76 J.,
Pulverwiesen 8

Gert Volz
78 J.,
Eichenweg 18

Anna Katharina Graser
geb. Flamm,
91 J., Helferstr. 9

Mathias Gogesch
72 J.,
Ulmer Str. 90/2

Helmut Karl Maier
78 J.,
Max-Eyth-Str. 37

Maria Schweizer
geb. Schlayer,
76 J.,
Christophstr. 4

Ursula Helga Weise
geb. Dießner,
76 J.,
Siemensstr. 2

Klaus Heinz Kurt Lerm
77 J.,
Hans-Sachs-Weg 12

Gerhard Weiblen
80 J.,
Breitwiesenstr. 22

TERMINE GESAMTGEMEINDE MAI

07. do 20:00 **Anmelde- und Informationsabend Konfi 3:** Bezirk Martinskirche Ost und West im Gemeindehaus der Martinskirche, Bezirk Friedenskirche- Neugreuth im Gemeindehaus der Friedenskirche
08. fr 9:20 **Andacht im betreuten Wohnen** Bräuchlepark, **10:00 Siemensstr.** (Pfr. Winter)
09. sa 10:00 fba: **Waldkurs im Frühling für Kinder von 3 - 4 Jahren** mit einem Elternteil, Treffpunkt: Parkplatz Waldheim Dettingen, Anmeldung: Sekretariat Fba Tel. 92030
11. mo 15:00 **Deutscher Frauen Missions Gebetsbund** im Martinsgemeindehaus
12. di 19:30 fba: **Zeit für Dich** mit Frau Dr. Sybille Krause im Gemeindehaus Martinskirche
19. di 14:30 **Treff ab 6o:** Geselliger Saisonklang mit volkstümlichen Melodien, Liedern zum Mitsingen und Überraschungen. Am Klavier: Helmut Leutz aus Metzingen, im Martinsgemeindehaus

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

- so** 18:00 Altpietistische Gemeinschaftsstunde, Martinsgemeindehaus
14:30 und 19:30 Hahn'sche Gemeinschaftsstunde in der Küferstr. 7
- mo** 20:00 Kantorei, Martinsgemeindehaus
- mi** 9:00 Café Matizzo
20:00 Altpietistische Gemeinschaftsstunde, Martinsgemeindehaus
20:00 Hahn'sche Gemeinschaftsstunde in der Küferstr. 7
- fr** 20:15 Posaunenchor im CVJM Haus

MARTINSKIRCHE MAI

- 3. so** 9:30 Gottesdienst zum Sonntag Kantate mit Kantorei, Vikarin Washington, Offb. 15,2-4, Opfer für Kirchenmusik
9:30 Kindergottesdienst
- 5. di** 20:00 Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats im Gemeindehaus Martinskirche
- 7. do** 20:00 Anmelde- und Informationsabend Konfi 3: Bezirk Martinskirche Ost und West im Gemeindehaus der Martinskirche
- 9. sa** 18:00 Abendandacht zur Konfirmation, Pfarrerin Frey
- 10. so** 9:30 Festgottesdienst zur Konfirmation Bezirk Martinskirche West, Pfarrerin Frey, Opfer für Diakonenstelle
9:30 Kindergottesdienst
14:00 Taufgottesdienst Pfarrerin Frey
- 14. do** 9:30 Himmelfahrt Gottesdienst, Vikarin Washington, Eph 1,(15-20a)2ob-23, Opfer für Ferientagheim
- 16. sa** 18:00 Abendandacht zur Konfirmation, Pfarrer Winter
- 17. so** 9:30 Festgottesdienst zur Konfirmation Bezirk Martinskirche Ost, Pfarrer Winter, Opfer für Diakonenstelle
9:30 Kindergottesdienst
- 24. so** 9:30 Pfingst-Gottesdienst Deutsche Messe mit Abendmahl, Pfarrer Winter, Hesekiel 37, 1-14, Opfer für aktuelle Notstände
9:30 Kindergottesdienst
- 25. mo** 9:30 Gottesdienst Pfarrerin i. R. Hansis, Eph 4,(1-6)1-15(16), Opfer für Weltmission
- 31. so** 9:30 Gottesdienst mit Abendmahl im Anschluss, Vikarin Washington, Eph 1,3-14, Opfer für Kirchentag in Stuttgart
9:30 Kindergottesdienst

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

- mo** 20:00 Kantorei der Martinskirche
di 20:00 Frauentreff, Infos Tel. 6960
do 15:00 Bibelstunde

ALTENZENTRUM MAI

3. so 09:45 Gottesdienst Pfarrer i. R. Szameitat
5. di 15:45 Bibelstunde Frau Dr. Beate Jakob (Difäm)
10. so 9:45 Gottesdienst Herr Stefano Fehr
12. di 15:45 KEINE Bibelstunde
14. do 9:45 Himmelfahrt Gottesdienst Pfarrer Lamparter
17. so 9:45 Gottesdienst Pfarrer i. R. Elsässer
19. di 15:45 Bibelstunde Pfarrer Scheible
24. so 9:45 Pfingst-Gottesdienst Pfarrer Scheible
26. di 15:45 Bibelstunde Pfarrer Lamparter
31. so 9:45 Gottesdienst Pfarrer Lamparter

FRIEDENSKIRCHE MAI

3. so 10:00 Gottesdienst mit Kirchenchor Pfarrer Schott, Opfer für Kirchenmusik
5. di 19:30 Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats im Gemeindehaus
7. do 20:00 Anmelde- und Informationsabend Konfi 3: Bezirk Friedenskirche-Neugreuth im Gemeindehaus der Friedenskirche
8. fr 19:30 Biblischer Gesprächsabend
10. so 10:00 Gottesdienst Pfarrer Schott, Opfer für Diakonenstelle
10:00 Kindergottesdienst
14. do 10:00 Himmelfahrt Gottesdienst, Pfarrer Stiegler, Opfer für Ferientagheim
16. sa 18:00 Vorabendgottesdienst zur Konfirmation mit Abendmahl, Pfarrer Schott
17. so 10:00 Konfirmation Pfarrer Schott, Opfer für Diakonenstelle
10:00 Kindergottesdienst
22. fr 19:30 Biblischer Gesprächsabend
24. so 10:00 Pfingst-Gottesdienst Pfarrer Schott, Opfer für aktuelle Notstände
25. mo 10:00 Gottesdienst Pfarrer Schott, Opfer für Weltmission
31. so 10:00 Gottesdienst Pfarrer Schott, Opfer für Kirchentag in Stuttgart

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

- mo 18:30 Vitamin C
20:00 Kirchenchor
di 10:00 Mutter-Kind-Kreis
15:45 Bibelstunde im Altenzentrum
17:30 Bubenjungschar »Die bärenstarken Jungs«
mi 17:00 Gemischte Jungschar Flohhüpfer 1. – 4. Klasse
17:30 Jungschar »die coolen Mädchen« ab 5. Klasse
19:30 Chor der Siebenbürgen-Landsmannschaft (6. + 13.05.)
do 6:30 14-tägig Männerfrühstück im Gemeindehaus (7. + 21.05.)

NEUGREUTH MAI

3. so 10:00 Gottesdienst Pfarrer Stiegler, Matth 11,25-30, Opfer für Kirchenmusik
5. di 19:30 Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats, Gemeindehaus Friedenskirche
7. do 20:00 Anmelde- und Informationsabend Konfi 3: Bezirk Friedenskirche-Neugreuth im Gemeindehaus der Friedenskirche
10. so 10:00 Gottesdienst Prädikant, Joh. 16,23b-28.(29-32).33), Opfer für Diakonenstelle
14. do 10:00 Himmelfahrt, Gottesdienst in der Friedenskirche
17. so 10:00 Gottesdienst Pfarrer Stiegler, Joh 15,26-16,4, Opfer für Diakonenstelle
24. so 10:00 Pfingst-Gottesdienst Pfarrer Stiegler, Joh 14,23-27, Opfer für aktuelle Notstände
31. so 9:00 Gottesdienst Pfarrer Schott, Joh 3,1-8.(9-15), Opfer für Kirchentag in Stuttgart

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

12. di 14:00 Nachmittag für Ältere - Fahrt zum Diakonissenring
15. fr 9:30 Frauen am Vormittag
do 20:00 Männerabend

IMPRESSUM:

Evangelische Kirche Metzingen, Gustav-Werner-Str. 20
Volksbank: IBAN: DE10 6409 1200 0200 9930 03
BIC: GENODES1MTZ
Kreissparkasse IBAN: DE32 6405 0000 0000 9057 96
BIC: SOLADES1REU
Redaktion(V.i.S.P.): Pfarrer Andreas Stiegler
Design: Atelier Giebeler, Druck: ce-print
■ Weitere Informationen: www.kirche-metzingen.de

TELEFONNUMMERN DER GEMEINDE:

Gemeindebüro: 9 20 3-0, Fax: 4 19 12
e-mail: info@kirche-metzingen.de
Pfarrer Frey: 1 57 74
Pfarrer Stiegler: 1 51 49
Pfarrer Schott: 1 42 91
Pfarrer Winter: 6 09 96
Diakonin E. Neuburger Tel.: 4 21 55
Vikarin Washington: 30 79 26 7

